

P r o t o k o l l
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 19.01.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Videokonferenz

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Kowalsky, Thomas	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE
Baerens, Matthias	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Berner, Gundela	entsandt durch die Fraktion der AfD

Leitung: Jan Winkler
Stellvertreter: Annelie Schröder
Schriftführer: Jan Winkler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2021
3. Rückmeldungen/Sachstände
 - a. Fahrbahninstandsetzung Frankenhorst
 - b. Radweg Lankow-Medewege
 - c. Kreisverkehr Wickendorf
 - d. Straßenkennzeichnung „Tempo 50“ in Carlshöhe
 - e. Projekt Lieferverkehr der Zukunft
4. Sonstiges

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird, mit Ergänzungen zum TOP 3 (weitere Themen), einstimmig beschlossen.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2021

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

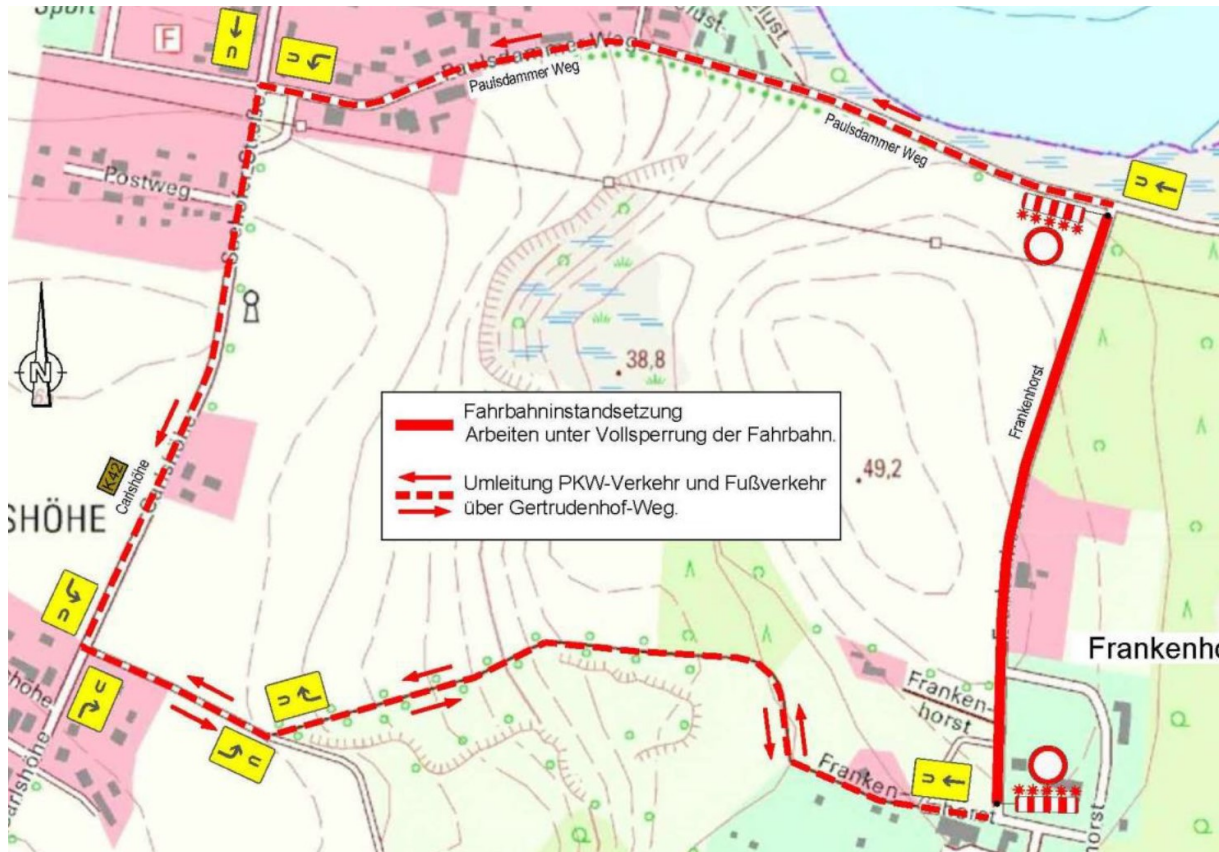
3. Rückmeldungen/Sachstände

Fahrbahninstandsetzung Frankenhorst

Der Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin führt voraussichtlich ab Mitte März 2022 (12. KW) bis Mitte April 2022 (15. KW) in einem Zeitraum von ca. 3 Wochen eine Instandsetzung der Straße Frankenhorst in Asphaltbauweise zwischen dem Paulsdammer Weg im Norden und auf Höhe der Hausnummer 2 im Süden durch.

Die Maßnahme wird unter Vollsperrung der Fahrbahn in einem Abschnitt durchgeführt. Für den PKW-Verkehr ist für die Dauer der Maßnahme eine Umleitungsstrecke über den ertüchtigten Gertrudenhof-Weg vorgesehen.

Die Erreichbarkeit der Abfallbehälter durch die Entsorgungsunternehmen wird durch die Baufirma gewährleistet. Für den Lieferverkehr der Hotelanlage ist eine abgestimmte Durchfahrung des Baufeldes vorgesehen. Die notwendige Erreichbarkeit der Grundstücke durch Rettungsfahrzeuge wird ebenso wie die fußläufige Erreichbarkeit der am Baufeld anliegenden Grundstücke gewährleistet.



Der Ortsbeirat bitte um Mitteilung wie die Umleitung umgesetzt werden soll und was unter einem „ertüchtigten Gertrudenhof-Weg“ zu verstehen ist? Die aktuelle Breite der Gertrudenhof-Weg erscheint nicht ausreichend sodass der Ortsbeirat natureinschränkende Maßnahmen, befürchtet.

Radweg-Lankow Medewege

Aus einer Mitteilung des Oberbürgermeisters an einen Einwohner im Ortsteil ist folgendes zu entnehmen bzw. der bereits kommunizierte Sachstand bestätigt.

Der zweite Bauabschnitt des Radweges Lankow-Medewege teilt sich in zwei Unterabschnitte. Der erste dieser Unterabschnitte erstreckt sich vom Ende des ersten Bauabschnittes bis zur Aubach-Brücke. Für diesen Abschnitt wird derzeit das Vergabeverfahren für die Bauleistungen vorbereitet. Die Ausführung soll im Frühjahr begonnen werden. Es stehen dafür Fördermittel aus dem Stadt-Land-Programm in Aussicht.

Der zweite Unterabschnitt des Radweges, der den Bereich der Aubach-Brücke bis zur Einmündung An der Chaussee umfasst, ist ohne die gleichzeitige Erneuerung der Brücke und der Fahrbahn nicht sinnvoll herzustellen. Hier muss zunächst die Planung beauftragt werden. Das ist wegen eines gegenwärtigen Personalengpasses bislang nicht geschehen. Hinsichtlich

eines erforderlichen Grundstückserwerbs ist eine Vermessung vereinbart. Eine Fortführung der Planung erst sinnvoll ist, wenn der Grunderwerb gesichert ist.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass das betreffende Schreiben eine zu einseitige Darstellung zu Lasten der Grundstückseigentümer ist. *Im Sinne einer einvernehmlichen Klärung der Grundstücksangelegenheit wird dem Oberbürgermeister empfohlen, das erforderliche Feingefühl zu wahren, um Missverständnisse oder Konnotation gleich welcher Art zu vermeiden.* Die Mitglieder des Ortsbeirats betonen den Wunsch einer einvernehmlichen Lösung.

Des Weiteren erhielt der Ortsbeirat folgende Informationen:

Der nächste Teilabschnitt erhält wie der 1. Bauabschnitt ebenfalls eine Beleuchtung. Die Beleuchtung ist insektenfreundlich. Es erfolgt keine indirekte Abstrahlung durch den Einsatz einer technischen Leuchte. Lichtfarbe 3000K mit geringer Lockwirkung für Insekten.

Kreisverkehr Wickendorf

Den Kreisverkehrsplatz wird im Auftrag der Walter Wiese Grundstücks- und Erschließungs GmbH Schwerin die Fa. WESTA Straßen- und Tiefbau GmbH Hagenow errichten. Diese Leistungen erfolgen mit dem Ende der Resterschließung des Wohngebietes. Es ist unvermeidbar, dass Baufahrzeuge in Richtung des Wohngebietes über den aufgepflasterten Kreisinnendurchmesser fahren müssen (deshalb erst zum Ende der Resterschließung). Die Resterschließung des Wohngebietes ist ab dem 2. Halbjahr 2022 geplant. Damit wird der Kreisverkehrsplatz voraussichtlich im 1. Halbjahr 2023 hergestellt.

Für die Herstellung des Kreisverkehrsplatzes sind mehrere Zustände der Verkehrsraumeinschränkungen vorgesehen. Der Platz wird vorwiegend mit halbseitigen Sperrungen hergestellt. Zum Teil muss auch die Buswendeschleife für die allgemeine Verkehrsführung mit genutzt werden. Als Anregung bezüglich des erhöhten Schüleraufkommens wäre eine Baudurchführung in den Sommerferien 2023 vorteilhaft.

Straßenkennzeichnung „Tempo 50“ in Carlshöhe

Die Markierung wurde auf der Straße angebracht. Die Wirkung auf den Straßenverkehrsteilnehmer bleibt abzuwarten.

Spielplatzerneuerung und Gemeinbedarfsfläche in Wickendorf-West

Auftraggeber für die Spielplatzplanung ist der Investor. Der Planungsauftrag soll an das Schweriner Landschaftsarchitekturbüro OLP erteilt werden, eine Beteiligung der zukünftigen Nutzer erfolgt in Zusammenarbeit mit der Beteiligungswerkstatt des Schweriner Stadtjugendrings. Ein Zeitplan für die Beteiligung liegt noch nicht vor, die Fertigstellung u. a. des öffentlichen Grüns mit Spielplatz soll, entsprechend Bauprotokoll vom 21.09.2021, bis Mitte 2023 erfolgt sein. Favoriten und Ideen aus der OBR-Sitzung (29.09.2021) (inkl. Bänke + Mülleimer) werden dem LA-Büro übergeben und ebenfalls im Beteiligungsverfahren geprüft.

Der Ortsbeirat betont seinen Wunsch, dass sowohl der Ortsbeirat als auch die Einwohner:innen des Ortsteils in die Planungen eingebunden werden.

Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass die Auskünfte zur Vermarktung bzw. Nutzung der Gemeinbedarfsfläche durch den Fachdienst Stadtentwicklung gegeben werden können. *Der Ortsbeirat bittet diesen um Mitteilung, ob bereits ein künftiger Nutzer gefunden wurde bzw. welchen Vermarktungsmaßnahmen bereits vollzogen wurden und/oder angedacht sind.*

Projekt „SNAcKS Lieferverkehr der Zukunft“

Die Verwaltung informiere den Ortsbeirat wie folgt:

Vielleicht haben Sie schon vom Projekt „SNAcKS Lieferverkehr der Zukunft“ für die Landeshauptstadt Schwerin gehört oder gelesen? Ein nachhaltiger, - automatisierter, kunden- und serviceorientierter Lieferverkehr in einer Stadt wie Schwerin wird immer dringender. Besonders im Angesicht der momentanen Corona-Pandemie und dem damit dramatisch gestiegenen Lieferaufkommen im privaten Sektor macht es doch deutlich, dass hierzu neue Wege beschritten werden sollten, neue Ideen und Innovationen kommuniziert werden müssen. Mitte 2020 hat das BMU den Zukunftswettbewerb #mobilwandel2035 gestartet, um Impulse für einen nachhaltigen Verkehr zu geben. Hier hat sich die Landeshauptstadt Schwerin mit diesem innovativen Projekt beworben. Aus rund 140 eingereichten Beiträgen hat eine Fachjury unter Vorsitz von der damaligen Bundesumweltministerin Svenja Schulze zehn Projekte aus ganz Deutschland ausgewählt, die in den kommenden Monaten gefördert werden.

Die Landeshauptstadt konnte sich mit „SNAcKS“ (nachhaltigen, automatisierten, kunden- und serviceorientierten Lieferverkehr) durchsetzen. 150.000 Euro werden uns für die Erstellung eines Zielbildes und unseren Projektpartnern für die nächsten 10 Monate zur Verfügung gestellt. Später ist in ausgewählten Projekten die Förderung konkreter Maßnahmen zur Umsetzung des Zielbildes geplant. Hierzu muss sich die Landeshauptstadt dann erneut einer Bewertung stellen. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/leben/umwelt-klima-energie/klima-mobilitaet/mobilwandel2035/>

Im November fand die erste Zukunftswerkstatt mit allen beteiligten Akteuren statt. Bei diesem ersten Treffen wurden viele Vorschläge und Ideen zusammengetragen, die im weiteren Projektverlauf ausgewertet und für die Entwicklung des Zielbildes 2035 genutzt werden.

Und jetzt haben Sie die Möglichkeit, sich an dem Projekt ganz aktiv zu beteiligen! Momentan läuft eine große Bürgerumfrage hierzu, die noch bis zum 31.01.2022 freigeschaltet ist. Unter dem Link: www.schwerin.de/mobilwandel2035 können Sie Ihre Vorschläge, Ideen und Sichtweisen zum Thema einbringen und weitere Informationen zum Thema erhalten.

4. Sonstiges

Nahversorger Wickendorf

Der Fachdienst informierte, dass das notwendige Verkehrswertgutachten zum Ende 2021 erstellt werden soll. *Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung ob dies erfolgt ist und um zur weiteren zeitlichen Planung.*

Fahrplankonferenz

Findet am 23.02.2022 als Videokonferenz statt. Der Ortsbeirat wird das Thema der Schülerbeförderung sowie der grundsätzlichen Erreichbarkeit des Ortsteils einbringen.

Nordumgehung

Die weitere Planung der Nordumgehung wurde nach Medienberichten vom Bundesverkehrsministerium freigegeben.

5. Sonstiges

Gehweg Groß Medewege – Klinikum

Der jüngst in Stand gesetzte Gehweg weist an seiner Böschung starke Ausspülungen aus. Diese sind um gehend zu befüllen und die Böschung zu befestigen, um ein „Absacken“ zu vermeiden.



Regenentwässerung Wickendorf

Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung des aktuellen Standes zum Erneuerungsvorhaben der Regenentwässerung inkl. der zeitlichen Planung.

Gehweg lt. B-Plan in Wickendorf-West

Auf den zurückliegenden Beschluss des Ortsbeirats ist seitens der Verwaltung keine Reaktion erfolgt. Eine Rückabwicklung der Eigentumsverhältnisse oder eine Bauplanung des Gehwegs ist dem Ortsbeirat nicht bekannt geworden. Auch ist dem Ortsbeirat nicht bekannt geworden, dass eine Änderung des B-Plans durch die Stadtvertretung erfolgt ist. Nach Auffassung des Ortsbeirates wäre dieses beim Verzicht auf den Gehweg erforderlich.

Der Ortsbeirat bittet den zuständigen Fachdienst um Teilnahme an der nächsten Sitzung. Diese findet aufgrund der nun terminierten Fahrplankonferenz am Donnerstag den 24.02.2022 um 19:00 Uhr als Videokonferenz statt.

Es wird um Teilnahmebestätigung sowie um Vorbereitung der baurechtlichen sowie kommunalpolitischen Erfordernisse bei Abweichungen vom B-Plan gebeten.

gez. Jan Winkler

Vorsitzender

gez. Jan Winkler

Schriftführer